

6. Epistolar

Brief von Rosina Isabella von Wurmbrandt an August Hermann Francke.

Wurmbrandt, Rosina Isabella von

Breslau, 10.04.1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Lauf Ländlicherer Herr Professor

Nach dem meine Befähigung
 zu Valge, ist diese obligation von
 die möglichste und vorzuziehen
 zu haben gewohnt, habe ich mich,
 meine Soligen Befugnisse willon
 und Vorwissen gewohnt. Diese ob-
 ligation von Herr Professor zu
 übergeben/ vorabzulegen wollen
 mit der ganzen Befugnung die
 werden über alle ungeschworen
 diesen recht der Legaten für Catholiken
 können. Ist Adlong fast von gutt
 gehalten, meine Befugnung an

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a cursive script.

H. Georg Friedrich Wilhelm zu
Weissen, so habe mir die selbe
Güter willens ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
das fürstliche ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
Eigenthum ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
überfließen ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
habe, so mir die ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
bei der ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
Weissen, die ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
nach der ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
fürstlichen ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
Professur in ^{abzugeben} ~~abzugeben ^{abzugeben}
und ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
die ^{abzugeben} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben}
Geist zu ^{abzugeben} ~~abzugeben ^{abzugeben}
fürstlich ^{abzugeben} ~~abzugeben ^{abzugeben}~~~~~~

willens sein, ich nachfolgend gelogen
sind freigegeben, in der Sache befohlen
mir durch Gottes, und Abhilfe
bei Gott, nicht freigegeben, sondern
an der freigegebenen, und wie
leben, Professore des

Freiwilligen Professoren

Die Freigegebenen Professoren

Prof. Dr. Dr.
ap. 214

Isabelais
Herr